

des ist er in vor got schuldich. von rotgeben habe wier hie vor mer vnd auch her nach.

LXXI. Von gezeugen.

89] Ditz ist von gezeugen. hie vor ist gesait wer gezeuch mag gesein oder nicht. umb welch sach der man ^ader man^a gezeuch ist so sol er nicht guetes umb nemen. vnd chumt er fur den richter vnd sol er ieman seines rechten helfen uber den er do swern sol der mag in verwerfen da mit daz im guet sei. vnd laugent er des daz im weder guet gehaizzen sei nach geben sei des sol er sich entsachen mit sein zwain vingern oder er sol in uberreden selb dritte di daz fur war wizen daz er im guet gehaizzen vnd er daz lobt ze nemen oder iz enphangen habe. als er des uberzeuget wiert so sol er dem richter mit einer vrtail puezzen di etewa ist ein phunt etewa fuff schilling. vnd sol ein iar sein daz er niemans geze(u)ch mach sein. iz ~~ist~~ ein grozze vntat wer guet dar umb nimt daz er ainem seines rechten hilfet. so ist daz michel boser daz er im vnrechtes hilfet.

90] Nu ob ein man sein recht anders nicht bechlagen mach er gebenne dem richter guet vnd den andern di zu dem gericht gehorent vnd di hie vor genent sint wier raten im e daz er sein recht verlietz daz er sein guet e gebe. iz ist bezzer ein wernich geben denne ein michel tail uerlorn. er geit iz ungern. vnd mocht er sust recht haben gewonnen er hiet im nicht geben. do von hat er sein dhain sunde. di habent totleich sunde di sotane guet nement.

91] Iz enmach mit recht dhain gepawer richter sein noch nieman der sein recht verlorn hat. beget aber ein tatt von deuphait oder von raube di minner ist danne fuff eschilling do mach man wol ein vogt uber chiesen do doch des chunges pan ist

89] a-a als Doppelschreibung zu tilgen Rj.